

## **Begründung für die Antwortmöglichkeit „Ja“ zur Urabstimmungsfrage**

Das Studierendenparlament der Europa-Universität Viadrina hat den Ausschuss „Semesterticket“ damit beauftragt, eine Begründung für die Beibehaltung des Semestertickets auch zu einem Preis von 245€ pro Semester auszuarbeiten. Im Folgenden findet Ihr unsere Argumente.

Vom 08. bis zum 12. November können alle Studierenden der Viadrina zur Frage abstimmen, ob wir ein Semesterticket auch zum Preis von 245€ behalten wollen oder nicht. Aktuell bezahlen wir 170€ pro Semester als Teil des Semesterbeitrages. Im nächsten Semester soll der Beitrag um 30€ und danach um 15€ pro Semester steigen, bis ab dem Wintersemester 2023/24 245€ erreicht sind. Das ist eine Preissteigerung von 75€ und definitiv zu viel. Zum Vergleich: Auszubildende bezahlen 365€ im Jahr (182,50€/ Semester). Das ist auch richtig so und wir fordern vom Verkehrsverbund Berlin Brandenburg (VBB) das gleiche für uns. Wir alle wünschen uns ein faires und bezahlbares Semesterticket, und 245€ sind nicht fair und für viele Studierende nicht bezahlbar. Unabhängig vom Ausgang der Urabstimmung wird die Studierendenvertretung natürlich weiterhin auf einem geringeren Preisanstieg beharren.

Allerdings müssen wir bis Anfang Dezember der Universität sagen, welchen Betrag sie von den Studierenden als Semesterbeitrag einziehen soll. Dadurch ist der zeitliche Druck groß. Der VBB scheint nicht zu Verhandlungen bereit zu sein, jedenfalls ist er von seinen Preisvorstellungen in den letzten 1,5 Jahren nicht abgerückt. Es ist richtig, dass die Urabstimmung eine Möglichkeit darstellt, dem Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung unsere schlechte Lage zu verdeutlichen. Dieses ist für die Bezuschussung des Tickets zuständig. Auch das Ministerium sollte wissen, dass der Uni-Standort Frankfurt (Oder), auf den man in Brandenburg so stolz ist, zu großen Teilen vom Semesterticket abhängt. Wir hoffen auf und kämpfen für eine höhere Bezuschussung. Dennoch ist es möglich, dass uns bis Anfang Dezember der VBB und das Ministerium nicht entgegenkommen. In diesem Fall gibt es zwei Optionen: Ein Semesterticket für 245€ oder kein Semesterticket.

Sollte es für die Studierenden der Viadrina kein Semesterticket mehr geben, und sei es nur für ein Semester, hätte das drastische Auswirkungen. Ein großer Teil der Studierenden ist auf ein Ticket angewiesen. Viele pendeln aus Berlin und dem Frankfurter Umland mehrfach in der Woche zur Uni, weil sie aus verschiedenen

Gründen nicht in Frankfurt (Oder) wohnen können oder wollen. Ebenfalls viele Studierende wohnen zwar in Frankfurt, arbeiten aber in Berlin, weil in Frankfurt das Jobangebot gerade für Studierende deutlich kleiner ist. Das betrifft insbesondere die internationalen Studierenden, die häufig über nur geringe finanzielle Mittel verfügen und sich ihren Aufenthalt in Deutschland durch einen oder mehrere Jobs in Berlin finanzieren müssen. All diejenigen, die regelmäßig mit der Bahn fahren müssen, wären gezwungen, ein entsprechendes Abo für 128€ pro Monat abzuschließen. Auf ein Semester gerechnet wären das 768€. Ein solcher Preis wäre erst recht finanziell nicht tragbar für die meisten Studierenden. Das hätte zur Folge, dass viele Studierende ihr Studium an der Viadrina beenden müssten und gegebenenfalls die Hochschule wechseln. Für viele internationale Studierende könnte das den Abbruch ihres Aufenthalts in Deutschland und an der Viadrina bedeuten. Außerdem würde der Universitätsstandort Frankfurt (Oder) für potenzielle zukünftige Studierende wesentlich an Attraktivität verlieren.

Wir sollten uns darüber im Klaren sein, wie sehr wir als einzelne Studierende und als Universität insgesamt von dem Semesterticket abhängig sind. Wir profitieren, im Vergleich zu den Berliner Studierenden, welche nur ein ABC-Ticket erhalten, von einem Berlin-Brandenburg Ticket. Damit wird es uns ermöglicht in der Freizeit und zum Arbeiten in zwei Bundesländern mobil zu sein.

Aus diesen Gründen sprechen wir uns trotz der voraussichtlichen Preiserhöhung von 170€ auf 245€ weiter für ein Semesterticket aus.